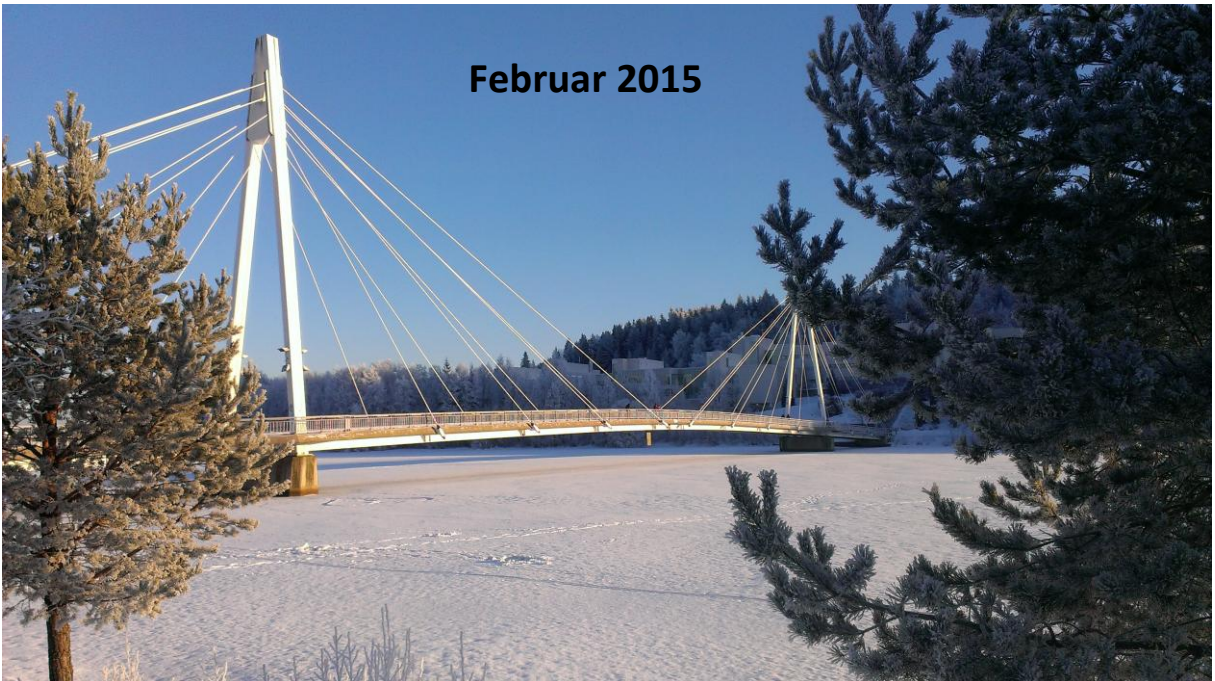


August 2014



Februar 2015



Vorbereitung

Ich habe meine Auslandsaufenthalte über Erasmus+ absolviert, daher war der Aufwand zur Vorbereitung nicht allzu groß. Über die bestehenden Kooperationen der Uni Oldenburg stehen schon zahlreiche europäische Universitäten zur Auswahl.

Da ich mich schon länger für Finnland interessiert habe und die Master-Kurse im Bereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften mit denen der Uni Oldenburg übereinstimmten, habe ich mich für den Aufenthalt an der Universität Jyväskylä entschieden.

Mit Hilfe des International Student Office in Oldenburg und einer umfangreichen Betreuung seitens der Universität Jyväskylä war der Bewerbungsprozess unkompliziert und einfach. Alle relevanten Daten für die ausländische Hochschule konnten online eingegeben werden. Parallel habe ich mich über die Onlinebewerbung auch für ein Apartment in einem der Studentenwohnheime beworben.

Anreise

Von Bremen aus bin ich mit Ryanair nach Tampere geflogen, was ca. 2h von Jyväskylä entfernt liegt. Vom Flughafen Tampere kann man entweder mit dem Ryanair Bus für 6€ oder mit dem Linienbus für 2,6€ zum Bahnhof Tampere fahren. Von hier aus habe ich den Zug Richtung Jyväskylä genommen, der ca. 1,5-2h bis Jyväskylä benötigt und ca. 20€ kostet. Hier wurde ich von meiner Tutorin mit dem Auto abgeholt und zum Studentenwohnheim in Myllyjärvi gebracht.

Unterkunft

Man hat die Möglichkeit über KOAS ein Apartment zu mieten oder in Kortepohja wohnen. Bei beiden Varianten ist die Entfernung zur Universität ca. gleich groß. Ich habe über KOAS in einem Apartment in Myllyjärvi gewohnt und mir dieses mit zwei anderen Studenten geteilt. Als Gemeinschaftsräume stehen eine Küche, der Flur und ein Bad zur Verfügung. Das eigene Zimmer ist mit einem Bett, einem Schreibtisch und Stuhl, einem Regal und einem Wandschrank ausgestattet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein Survival-Kit mit den nötigsten Utensilien (Bettzeug, Besteck) für 60€ zu erwerben, 40€ erhält man bei der Rückgabe des Survival-Kits zurück. Meine Tutorin hat das Survival-Kit für mich vorab abgeholt, sodass ich sofort alles Nötige in meinem Apartment hatte.

Zu der Wohnung zählt auch ein kleiner Balkon und in fast jedem Gebäude ist ein Gemeinschaftsraum sowie eine Sauna, die man dreimal wöchentlich kostenlos benutzen kann. Zudem steht ein Waschraum inkl. Trocknern zur Verfügung. Die Miete in Myllyjärvi beträgt ca. 280€ monatlich, wobei alles (auch Internet) inklusive ist. Direkt an der Straße ist eine Bushaltestelle, von der Busse im 15 Minuten Takt in die Innenstadt fahren. Außerdem stehen ein Fahrradschuppen und ein Grillplatz vor dem Studentenwohnheim zur Verfügung.

Studium an der Gasthochschule

Die Auswahl der auf Englisch angebotenen Kurse ist im Bereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften sowohl im Bachelor als auch Master zahlreich. Es stehen verschiedene Formen von Lehrveranstaltungen zur Verfügung: Kurse mit Vorlesungen und Übungen oder sog. Independent Study Options, bei denen nur Kursmaterial zur Verfügung gestellt wird, das man sich selbst erarbeiten muss. Manche Kurse erstrecken sich über das gesamte Semester, andere sind deutlich kürzer, z.B. dauern diese nur 1-2 Wochen. Die Prüfungsleistungen bestehen aus Klausuren, Präsentationen und Essays und sind teilweise umfangreicher als bei der Uni Oldenburg, dafür ist das Anspruchsniveau etwas geringer.

Die Betreuung durch die Lehrenden ist sehr gut. Bei Klausur- oder Abgabeterminen zeigen sich die Professoren meist sehr flexibel. Zudem sind die Lehrenden immer für Anliegen erreichbar, sodass das Betreuungsverhältnis auch in größeren Gruppen sehr umfangreich und kommunikativ ist.

Die technische Ausstattung der Universität Jyväskylä ist auch gut, man erhält z.B. zu Semesterbeginn ein Guthaben i.H.v. 7€ zur Nutzung der Drucker und jedes Gebäude ist mit PCs ausgestattet, die von allen Studenten benutzt werden können.

In den Mensen kann man für 2,6€ sehr günstig und gut essen, außerdem gibt es ein Fitnessstudio, das man kostenlos nutzen kann.

Alltag und Freizeit

Zu Beginn meines Aufenthalts habe ich die meiste Zeit mit anderen Austauschstudenten verbracht und so neue Kontakte geknüpft. Um finnische Studenten kennen zu lernen geht man am Besten auf eine der vielen Parties zu Beginn des Semesters oder zu einer der anderen Veranstaltungen der Universität, ESN oder Studentenvereinigungen. Gerade am Anfang sollte man versuchen

möglichst alle Veranstaltungen zu besuchen um neue Leute kennen zu lernen. Ich persönlich hatte über mein Hobby Handball sehr engen Kontakt zu Finnen, da ich mit ihnen gemeinsam im Team Puuman Metsästäjät gespielt habe (für alle Interessenten könnt Ihr am Besten über die Facebook-Gruppe in Kontakt treten). Ansonsten gibt es wie schon erwähnt zahlreiche Aktivitäten um mit anderen Studenten in Kontakt zu treten.

Do's

- LAN-Kabel möglichst schon in Deutschland besorgen, denn nur so kommt ihr ins Internet
- Nach Laajavuori zum Wandern/Mountainbiking/Skifahren gehen
- Ein Fahrrad kaufen – die Wege in die Stadt und zur Universität sind kurz und man spart sich das Geld für den Bus, außerdem ist der Winter nicht so kalt dass man nicht mit dem Rad fahren könnte
- Zwei Semester anstatt eines im Ausland verbringen – so hat man mehr Zeit Land und Leute kennen zu lernen und erlebt auch den Frühling in Jyväskylä
- Das Land mit dem Bus erkunden – mit Onnibus kommt man günstig quer durch Finnland und kann sich so andere Regionen ansehen

Dont's

- Die Freizeit nur mit Deutschen verbringen – so lernt man weniger Leute aus anderen Nationen kennen und spricht auch kaum Englisch